

Deutschland

Bad Sooden-Allendorf



Grenzen überwinden - gemeinsam Europa gestalten
Vaincre les frontières - construire l'Europe ensemble



45

Jahre
Partnerschaft

ans
jumelage

1973 - 2018

France



Landivisiau



Inhaltsverzeichnis / Impressum	1	contenu / mentions légales.....	1
Impressionen	2	impressions	2
Rede Bürgermeister BSA	3	discours maire BSA	4
Rede Bürgermeisterin Landivisiau	5	discours maire Landivisiau	6
Rede Vorsitzender BSA	7	discours président BSA.....	8
Rede Vorsitzender Landivisiau.....	9	discours président Landivisiau	10
Rede Stadtverordnetenvorsteh. BSA.....	11	discours présidente du conseil BSA.....	12
Freundschaftsvertrag	13	charte d'amitié	14
Programm	15	programme	17
Teilnehmer	19	noms des participants	20
Geografie.....	21	géographie	21
Impressionen	22	impressions	22
Sponsoren.....	23	sponsors	23

Bild- und Textmaterial

- Freundeskreis für die Partnerschaft mit Landivisiau
- privat
- Europa-Fahne (www.freepik.com)

Erstellung, Layout und Druck

- Hartmut Jathe, Neue Medien
- Flyeralarm

Verantwortlichkeit

- Gustav Nolte, 1. Vorsitzender
- Ulrich Abendroth, 2. Vorsitzender
- Hartmut Jathe, Neue Medien

Kommunikation

- E-Mail: vorstand@landibsa.de
- Internet: www.landibsa.de
- Telefon: 0 56 52 / 48 49

Auflage

- 250 Exemplare
- Erstellung: März 2018
- Stand: 06. Mai 2018

Diese Festschrift und der Merkzettel für die Gastgeber können auf der Webseite heruntergeladen werden.



Impressionen impressions





Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin Claisse,
sehr geehrte Mitglieder der Freundeskreise,
sehr geehrte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung,
verehrte Ehrengäste und Freunde der Partnerschaft,

wir freuen uns, mit Ihnen allen gemeinsam das 45-jährige Bestehen unserer vertrauten Freundschaft mit der Stadt Landivisiau in Frankreich zu feiern. Wir feiern in diesem Jahr auch das 800-jährige Stadtjubiläum. Mit 45 Jahren ist hieran gemessen die Partnerschaft zwar noch recht jung, aber dafür ist sie ein nicht minder bedeutungsvoller Teil unserer jüngeren Stadtgeschichte.

Besonders freut mich die Tatsache, dass so viele Freunde den weiten Weg aus der Bretagne zu uns gefunden haben und immer wieder finden. Die Menschen sind es, die diese traditionelle Partnerschaft leben und aufrechterhalten.

Könnten unsere beiden Vorgänger im Amt, Altbürgermeister Harke aus Bad Sooden-Allendorf und Bürgermeister Queguiner heute anwesend sein, wären sie sicher stolz darauf, dass sie am 21. April 1973 den Grundstein für diese langjährige und intensive Freundschaft gelegt haben. Heute soll, wie in den vergangenen 45 Jahren, genau dieser Partnerschaftsvertrag wieder erneuert werden. Auch wenn es sich hierbei „nur“ um ein unterzeichnetes Papier handelt, so unterstreicht es doch ein jedes Mal den dahinterstehenden unbedingten Willen und Wunsch, dass sich diese Freundschaft auch in Zukunft so wohltuend weiterentwickelt.

Freundschaften zwischen den einzelnen Menschen sind die Basis für ein friedvolles Miteinander zwischen Ländern. Mit dieser Idee der „Freundschaft von unten“ zeigte der französische Staatspräsident Charles de Gaulle vor mehr als 50 Jahren gerade vor dem Hintergrund der teilweise schwierigen Vergangenheit zwischen den europäischen Nachbarn eine enorme Weitsicht. Sein Appell richtete sich vor allem an die deutsche Jugend.

Mit vielen Initiativen, vom Schüleraustausch, den Begegnungen von Vereinen bis hin zu den persönlichen Freundschaften leben wir genau diesen Gedanken. Aus einer ausgerufenen Partnerschaft ist mittlerweile eine tiefe und innige Freundschaft geworden, die auch schwierige Zeiten übersteht und in Zukunft zusammenhalten wird.

Viele Menschen sind am Erfolgsrezept unserer Freundschaft beteiligt. Von Herzen möchte ich daher all denjenigen Danken, die diese Partnerschaft in vielfältiger Art und Weise mit Leben erfüllen und dieses wunderbare Jubiläum ermöglicht haben. Besonders möchte ich mich bei den beiden Partnerschaftsvereinen, in Landivisiau mit François Saluden und in Bad Sooden-Allendorf mit Gustav Nolte, bedanken. Sie und die Vorstände leisten eine wertvolle Arbeit!

Schließen möchte ich mit den Worten meines lieben Freundes Georges Tigreat zum 40-jährigen Bestehen: Es lebe Landivisiau - es lebe Bad Sooden-Allendorf - es lebe die Freundschaft-lang lebe unsere Verschwisterung!

Ihr Frank Hix
Bürgermeister von Bad Sooden-Allendorf



Chère Madame la Maire Claisse,
chers membres des cercles d'amis,
chers membres du conseil municipal,
chers hôtes d'honneur et amis du partenariat,

nous nous réjouissons de célébrer avec vous tous ensemble les 45 ans d'existence de notre amitié proche avec la ville de Landivisiau en France.

Cette année, nous célébrons également les 800 ans d'existence de notre ville (i.e. première mention documentaire de la ville).

Comparez aux 800 ans, notre partenariat avec ses 45 ans, semble être encore assez jeune, mais il est une partie non moins importante de l'histoire récente de notre ville.

Je suis particulièrement heureux que tant d'amis soient venus et viennent toujours de si loin de la Bretagne.

Ce sont les gens qui vivent et qui font vivre / entretiennent ce partenariat traditionnel.

Si nos deux prédécesseurs, Monsieur le Maire Harke et Monsieur le Maire Queguiner, avaient pu être présents aujourd'hui, ils seraient certainement fiers d'avoir jeté les bases de cette longue et intense amitié le 21 avril 1973.

Aujourd'hui, comme au cours des dernières 45 années, nous souhaitons renouveler cet accord de partenariat.

Même si c'est „seulement“ une feuille de papier signée, cela souligne à chaque fois la volonté inconditionnelle et le désir si fort de faire évoluer cette amitié aussi dans le futur.

Les amitiés entre individus forment la base d'une coexistence pacifique entre pays.

Il y a plus de 50 ans, le président français Charles de Gaulle – avec cette même idée d'une amitié depuis la base (de nos sociétés/peuples) – a fait preuve d'une grande clairvoyance particulièrement au vu de l'histoire difficile entre les voisins européens.

Son appel s'adressait avant tout à la jeunesse allemande.

Avec de nombreuses initiatives, en commençant par l'échange d'étudiants, les rencontres de clubs jusqu'aux amitiés personnelles, nous vivons vraiment cette idée.

Un partenariat déclaré est entre temps devenu une amitié profonde et intime qui survivra même des périodes difficiles et qui tiendra pour le futur.

Beaucoup de gens sont impliqués dans la recette du succès de notre amitié.

Je voudrais donc remercier tous ceux qui ont donné vie à ce partenariat de plusieurs façons et qui ont rendu possible ce merveilleux anniversaire.

Je voudrais particulièrement remercier les deux associations d'amitié, représentées par François Saluden à Landivisiau et par Gustav Nolte à Bad Sooden-Allendorf.

Eux ainsi que les autres membres font un travail précieux!

Je veux conclure avec les mots que mon cher ami Georges Tigreat a employé à l'occasion du 40ème anniversaire: Vive Landivisiau - Vive Bad Sooden-Allendorf - Vive l'amitié - Vive notre jumelage!

Votre Frank Hix
Maire de Bad Sooden-Allendorf



Sehr geehrter Herr Bürgermeister mit Ehefrau,
sehr geehrte Herren Vorsitzende der Freundeskreise,
sehr geehrte Abgeordnete,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde aus Bad Sooden-Allendorf,

es ist für uns immer wieder ein echtes Vergnügen, an den Veranstaltungen zu den Feiern der Jahrestage unserer Partnerschaft teilzunehmen. Zu Beginn möchte ich voller Rührung und Aufrichtigkeit eines Mannes gedenken, der die Austausche unserer Partnerstädte immer unterstützt hat: Georges Tigreat. Dieser Mann, Georges Tigreat, den viele von Ihnen kennen und schätzen gelernt haben, hat uns am 17. Dezember 2016 nach langem und schwerem Kampf gegen seine Krankheit verlassen.

Mutig, unermüdlicher Arbeiter, Freiwilliger und Visionär. Georges Tigreat war eine Persönlichkeit, der die Geschichte unserer Gegenden stark geprägt hat, da die von ihm kontinuierlich vertretenen Ideen von Großmut und der Hoffnung für seine Stadt geprägt waren.

Als Mensch voller Überzeugungen hat er nie versucht, Anderen seine Ideen aufzuzwingen. Er hat immer versucht, sie zu verteidigen. Als Mensch voller Leidenschaft wollte er niemals von seinen Versprechen zurückweichen. Er hat immer versucht, sie umzusetzen.

Georges Tigreat hatte immer diesen Willen, das Engagement weiterzuführen, das am 6. Juli 1974 durch die Herren Gerhard Harke und Yves Queguiner zwischen unseren beiden Städten eingegangen wurde. Vielen Dank, Georges.

Genau wie Georges Tigreat und seine Vorgänger fühle ich mich für die Weiterführung unserer Beziehungen verantwortlich, die bei jedem unserer Treffen Augenblicke des Teilens, der Unverfälschtheit und des Zusammenlebens sind.

Am heutigen Tag begehen wir den 45. Jahrestag der Freundschaft zwischen den beiden Städten. 45 Jahre voll der Begegnungen, der Erfolge und der Austausche. Wir können stolz darauf sein, denn der Fortbestand ist die Frucht des Engagements von überzeugten und willensstarken Bürgern, die sich auf die ein oder andere Weise über all diese Jahre hinweg in die verschiedenen organisierten Begegnungen eingebracht haben.

Diese Freundschaft, die andauert, die sich auf der einen und der anderen Seite der Grenze fest etabliert hat, besteht auch dank der beiden Freundeskreise, die immer mehr Projekte und Treffen ins Leben gerufen haben. Ich gratuliere Ihnen dazu.

Damit es die offizielle Partnerschaft gibt, braucht es selbstverständlich auch den Willen der Stadt aus der Überzeugung heraus, dass Austausch, Entdeckung und Unterschiede von Vorteil sind. Eine Partnerschaft, das sind auch zwei Kommunen, zwei Lebensgemeinschaften, die Notwendigkeit zu teilen über sprachliche und kulturelle Barrieren hinweg.

Die Unterzeichnung unserer Urkunde, die wir gemeinsam mit dem Herrn Bürgermeister und den Vorsitzenden der Freundeskreise vornehmen, ist das Engagement, das wir im Namen unserer Bürger erneuern.

Also wünschen wir unserer Partnerschaft eine wunderschöne Geburtstagsfeier.

Es lebe Bad Sooden-Allendorf!

Es lebe Landivisiau!

Es lebe unsere Freundschaft! Lang lebe unsere Partnerschaft!

Laurence Claisse
Bürgermeisterin von Landivisiau



Monsieur le Maire et Madame,
Messieurs les Présidents de nos comités,
Mesdames et Messieurs les Elus,
Mesdames et Messieurs,
Chers Amis de Bad Sooden-Allendorf,

c'est avec un réel plaisir, chaque fois renouvelé, que nous participons à nos anniversaires de jumelages. Tout d'abord, je voudrais avoir une pensée émue et sincère pour un homme qui a toujours soutenu les échanges avec nos villes jumelles : Georges TIGREAT.

Cet homme, Georges TIGREAT, que beaucoup d'entre vous ont connu et si souvent apprécié, nous a quittés le 17 décembre 2016 après avoir mené un long et douloureux combat contre la maladie.

Courageux, travailleur infatigable, volontaire et visionnaire, Georges TIGREAT est une personnalité qui aura profondément marqué l'histoire de notre territoire car les idées qu'il a continuellement défendues étaient empreintes de générosité et d'espoir pour sa ville.

Homme de conviction, il n'a jamais cherché à imposer ses idées, il s'est toujours appliqué à les défendre. Homme de passion, il n'a jamais voulu renoncer aux engagements promis, il s'est toujours efforcé de les concrétiser.

Georges TIGREAT avait toujours cette volonté de transmettre l'engagement pris le 6 juillet 1974 entre nos deux villes par Messieurs Gerhard HARKE et Yves QUEGUINER.

Un grand MERCI Georges.

Tout comme Georges TIGREAT et ses prédécesseurs, je m'inscris dans la continuité de nos relations qui, à chacune de nos rencontres, sont des moments de partage, d'authenticité et de convivialité.

Ce jour, nous fêtons les 45 ans d'amitié de nos deux villes. 45 ans de rencontres, de succès et d'échanges. Nous pouvons en être fiers car sa pérennité est le fruit d'un engagement de citoyens convaincus et déterminés qui, d'une manière ou d'une autre, ont participé aux différentes rencontres organisées durant toutes ces années.

Cette amitié qui dure, cette amitié qui se consolide de part et d'autre de nos frontières, c'est aussi grâce à nos deux comités qui multiplient les initiatives et les rencontres. Je les en félicite.

Pour qu'il y ait jumelage officiel, il faut, bien entendu, des volontés communales persuadées des bienfaits de l'échange, de la découverte, de la différence. Un jumelage, c'est aussi deux communes, deux communautés de vie.

La signature de notre chartre que nous effectuons aujourd'hui ensemble Monsieur le Maire, Messieurs les Présidents, est l'engagement que nous renouvelons au nom de nos citoyens.

Alors, souhaitons un joyeux anniversaire à notre jumelage !

VIVE BAD SOODEN-ALLENDORF,
VIVE LANDIVISIAU,
VIVE notre amitié,
Longue vie à notre jumelage.

Laurence CLAISSE,
Maire de Landivisiau.



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Claisse,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Hix,
sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Börner,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Freunde aus Landvisiau und Bad Sooden-Allendorf,

wir sind Teil von etwas Großem, ein Teil der großen alten Idee von Europa, einem Europa des Friedens, der demokratischen Werte, der universellen Menschenrechte. Diese Idee war erwachsen aus der tragischsten und düstersten Zeit, die unser Kontinent je durchlebte, am Ende mit mehr als 60 Mio Kriegstoten, mit dem Holocaust, mit unendlich vielen zerstörten Biografien.

Für viele Menschen jener Nachkriegszeit war einer ihrer Leitsprüche „Nie wieder Krieg!“

Viele politisch und sozial engagierte Menschen wie Robert Schumann oder Stephane Hessel entwickelten Visionen für die Neugestaltung des Zusammenlebens auf unserem Kontinent. Dazu gehörten aber auch die vielen Personen und Initiativen, die auf regionaler und kommunaler Ebene die auf offizieller Ebene geschlossenen Verträge mit Leben erfüllten und auch heute neue Freundschaften schließen über Ländergrenzen hinweg.

„Krieg oder Frieden entsteht in den Köpfen von Menschen!“ (22.01.1963)

Der Élysée-Vertrag vom 22. Januar 1963, von Staatspräsident Charles de Gaulle und Bundeskanzler Konrad Adenauer unterzeichnet, besiegelte den Wunsch beider Nationen nach dauerhafter Partnerschaft und dem Ende der ewigen Erbfeindschaft. Aus Feinden sollten Freunde werden. Nur durch die freundschaftliche Zusammenarbeit der ehemals verfeindeten Nationen konnte ein vereintes und friedliches Europa erreicht werden auf der Grundlage von drei Kernvereinbarungen: 1.) einem verbindlichen Konsultationsmechanismus, 2.) der Verpflichtung, sich in allen wichtigen Fragen der Außen-, Europa- und Verteidigungspolitik abzusprechen und 3.) sich gemeinsam den Erziehungs- und Jugendfragen zu widmen, um so eine Brücke für die Zukunft zu schlagen.

Im Januar 2018 vereinbarten der Bundestag und die Assemble Nationale die Bekräftigung und Vertiefung des Vertrages von 1963.

Im Hinblick auf die erschreckenden Ereignisse, die heutzutage täglich unsere Medien überfluten, sind die Aussagen von Emanuel Macron und Angela Merkel im Januar dieses Jahres im Pariser Salon Murat im Vorfeld der 55 Jahrfeier des Elysee-Vertrages für uns von unmittelbarer Bedeutung.

Freundschaft sei „ein kostbares Erbe der Geschichte“, heißt es jetzt im Resolutionsentwurf. Sie müssen gleichwohl für die Bürger im täglichen Leben stärker erlebbar werden.

Dennoch bin ich besorgt über den aktuellen Zustand auf unserem Globus mit mehr als 60 Millionen Flüchtlingen von immer mehr Orten des Grauens ... und die Konflikte werden in unsere Gesellschaften hineingetragen.

Konfuzius „Rien est constant, seulement le changement.“ Vielleicht sollten wir diesen ständigen Wandel kritischer betrachten, denn: Ist er nicht auch Teil der Politiken, der politischen und wirtschaftlichen Prozesse unseres Europas? Was wollen wir? Wohin soll unsere europäische Entwicklung gehen?

Benötigen wir einen neuen Aufbruch für Europa, ein Reset?

Ich bin den Architekten des Traums vom geeinten Europa dankbar, sie leiteten eine Entwicklung ein, die uns viele Jahre das Leben in Frieden und Freiheit ermöglichte. Unsere Aufgabe ist es, die damals eingeschlagenen Wege weiter zu gehen und aktiv unseren Teil für die Weiterentwicklung eines Europas der Bürger zu leisten. Es lebe unsere Freundschaft zwischen Landvisiau und Bad Sooden-Allendorf.

Gustav Nolte
Vorsitzender BSA



Madame Claisse maire de Landvisiaiu
Monsieur Hix maire de Bad Sooden-Allendorf
Madame Börner présidente du conseil
Messieurs
Chers amis de Landvisiaiu et Bad Sooden-Allendorf,

nous faisons partie de quelque chose de grand, qui fait partie de la grande vieille idée de l'Europe, une Europe de la paix, des valeurs démocratiques, des droits universels de l'homme.

Cette idée est née après les plus tragiques et les plus sombres chapitres de notre histoire, avec plus de 60 millions de morts à la guerre, avec la Shoah, avec une infinité de biographies détruites. Pour beaucoup de gens de cette période d'après-guerre, l'un de leurs slogans était «Plus jamais la guerre! Beaucoup de personnes engagées politiquement et socialement comme Robert Schumann et Stéphane Hessel ont développé des visions pour la réorganisation de la coexistence sur notre continent. Mais cela a également inclus les nombreuses personnes et initiatives qui au niveau régional et local ont rempli les contrats officiels avec vie et aussi créé de nouvelles amitiés à travers les frontières.

„La guerre ou la paix surgit dans l'esprit des hommes!“ (22.01.1963)

Le traité de l'Élysée du 22 Janvier 1963 signé par le président Charles de Gaulle et le chancelier Konrad Adenauer, a scellé la volonté des deux pays à un partenariat permanent et la fin de l'inimitié héréditaire. Les ennemis devraient devenir amis. Seule la coopération amicale entre les nations

autrefois hostiles une Europe unie et pacifique pourrait être réalisée sur la base de trois accords clés:

1.) pour coordonner un mécanisme de consultation de liaison 2.) l'obligation pour toutes les questions importantes de politique étrangère, de défense européenne et 3.) de travailler ensemble sur les questions de l'éducation et de la jeunesse afin de construire un pont pour l'avenir.

En janvier 2018, le Bundestag et l'Assemblée nationale ont convenu de réaffirmer et d'approfondir le Traité de 1963.

Compte tenu des événements effrayants que de nos jours, nos médias quotidiens inondent les déclarations faites par Emmanuel Macron et Angela Merkel en Janvier au Salon Murat à Paris à l'avance du 55 anniversaire du traité de l'Élysée pour nous d'une importance immédiate.

L'amitié est «un précieux héritage de l'histoire», dit-on maintenant dans le projet de résolution.

Néanmoins, il doit être plus tangible pour les citoyens dans la vie quotidienne.

Néanmoins, je suis préoccupé par l'état actuel de notre planète avec plus de 60 millions de réfugiés provenant de plus en plus de lieux d'horreur ... et les conflits sont portés dans nos sociétés.

Confucius „Rien n'est constant, seulement le changement.“ Peut-être que nous devrions considérer ce changement constant plus critique, parce que:

N'est-ce pas aussi une partie de la politique, des processus politiques et économiques de notre Europe ?

Que voulons-nous? Ou devrait aller notre développement européen ? Avons-nous besoin d'un nouveau départ pour l'Europe, une réinitialisation ? Je suis reconnaissant aux architectes du rêve d'une Europe unie, ils ont initié un développement qui nous a permis de vivre de nombreuses années dans la paix et la liberté. Notre tâche est maintenant d'aller plus loin sur les chemins que nous avons pris et de faire activement notre part pour continuer à développer une Europe des citoyens.

Vive l'amitié entre Landvisiaiu et Bad Sooden-Allendorf.

Gustav Nolte
président BSA

Rede Vorsitzende Landivisiau



Frau Präsidentin des Stadtparlaments,
Herr Bürgermeister von Bad Sooden-Allendorf,
Frau Bürgermeisterin von Landivisiau,
sehr geehrte Damen und Herren, Gewählte aus Bad Sooden-Allendorf
und Landivisiau,
Herr Präsident der Freunde der Partnerschaft von Bad Sooden-Allendorf,
meine Damen und Herren,
liebe Freunde aus Bad Sooden-Allendorf und Landivisiau,

es ist mir eine große Ehre und eine große Freude, heute hier zu sein und zusammen mit zahlreichen Freunden aus Landivisiau die 45-jährige Freundschaft zwischen unseren beiden Städten zu feiern. Es ist bereits 45 Jahre her, dass die Herren HARKE und QUEGUINER, damals Bürgermeister unserer Städte, den Partnerschaftsvertrag unterzeichneten. Mit dieser Charta bekräftigten die beiden Städte ihren gemeinsamen Willen, freundschaftliche und persönliche Beziehungen zwischen den Bürgern und insbesondere zwischen jungen Menschen zu pflegen. Sie verpflichteten sich, dem guten gegenseitigen Verstehen und der Zusammenarbeit ihrer beiden Völker zu dienen und zu einem freien und geeinten Europa beizutragen.

Wie sieht das heute damit aus? Der Inhalt des Vertrags ist sehr gut umgesetzt worden.

Vielen Dank an alle gewählten Gremien von BAD SOODEN-ALLENDORF und LANDIVISIAU, die uns das ermöglichten und uns heute erlauben, diese Charta zu ehren.

Der Partnerschaftsvertrag ist nicht nur ein Vertrag zwischen den Offiziellen zweier Städte, sondern es sind vor allem die Beziehungen ohne Grenzen und ohne Ausnahme, die sich im Laufe der Jahre zwischen den Menschen entwickelt haben. Abgesehen von den offiziellen Treffen führt der Austausch, ob privat, sportlich, zwischen den Vereinen oder den Schulen, zur Entwicklung unserer Solidarität und Wertschätzung unserer Grundwerte.

Partnerschaft hängt immer von den Menschen ab, die sie leben und organisieren. Und unsere Partnerschaft wäre nicht das, was sie ist, wenn nicht die Ehrenamtlichen, die für unsere Vereine verantwortlich sind, zu ihrem Erfolg beitragen. Auch trotz der mit der Entfernung verbundenen Schwierigkeiten.

Ich möchte nicht vergessen zu erwähnen, dass Soeur CLAUDE und Hermann DIEHL als Pioniere sich von Anfang an zu dieser Partnerschaft verpflichteten. Und ich will auch die früheren Präsidenten, die mir vorausgegangen sind und hervorragende Arbeit in ihren jeweiligen Ausschüssen geleistet haben, nicht vergessen. Ein besonderes Andenken möchte ich noch Didier DELYE widmen, dem diskreten antreibenden Moderator unserer Partnerschaft, der uns 2016 für immer verlassen hat.

Das Wichtigste ist, Menschen in die Lage zu versetzen, in ihrer Sprache, ihrer philosophischen Konzeption, ihren Gewohnheiten und Sitten mit anderen gut auszukommen. Wir leben in einem freien Europa, vereint und in Frieden. Erinnern wir uns daran, wie wichtig die Rolle von Städteartnerschaften in diesem seit langem bestehenden Frieden ist. Frieden ist kein leeres Wort, ist keine Utopie, sondern sie stellt ein fragiles Gleichgewicht dar. Lasst uns zusammen unsere partnerschaftliche Beziehung fortsetzen, die innereuropäischen Freundschaften / dieses gemeinsame Europa zu festigen, das oft von seinen Gegnern angegriffen wird.

Lang lebe die deutsch-französische Freundschaft!

Es lebe Bad Sooden-Allendorf!

Es lebe Landivisiau!

Es lebe die Partnerschaft!

François SALUDEN

Vorsitzender der Partnerschaftskomitees Landivisiau



Madame la Présidente du Conseil,
Monsieur le Maire de Bad Sooden-Allendorf,
Madame le Maire de Landivisiau,
Mesdames et Messieurs les Elus de Bad Sooden-Allendorf et de Landivisiau,
Monsieur le Président des Amis du Jumelage de Bad Sooden-Allendorf,
Mesdames et Messieurs,
Chers Amis de Bad Sooden-Allendorf et de Landivisiau,

c'est un grand honneur et une immense joie pour moi que d'être ici, aujourd'hui, accompagné de nombreux Landivisiens, pour célébrer les 45 ans d'amitié entre nos deux villes.

Voilà déjà 45 ans que Messieurs HARKE et QUEGUINER, alors maires de nos villes respectives, signaient la Charte du Jumelage. Par cette charte les deux villes affirmaient leur volonté commune d'entretenir des relations amicales et personnelles entre les citoyens et surtout entre les jeunes. Elles s'engageaient à servir la bonne entente et la coopération de leurs deux populations et à contribuer à une Europe libre et unie.

Qu'en est-il aujourd'hui ? Force est de constater que le contrat est bien rempli. Merci à toutes les municipalités successives de BAD SOODEN-ALLENDORF et de LANDIVISIAU qui nous ont permis et nous permettent encore aujourd'hui d'honorer cette charte.

Un jumelage n'est pas seulement un contrat entre responsables de deux villes, mais c'est surtout la relation sans frontière et sans exception qui s'est créée au fil des ans entre leurs populations respectives. Au-delà des rencontres officielles, les échanges, qu'ils soient d'ordre privé, sportif, associatif ou scolaire ont pour conséquence le développement de nos solidarités et l'appréciation de nos valeurs fondamentales. Un jumelage dépend toujours des personnes qui le vivent et qui l'organisent. Et notre jumelage ne serait donc pas ce qu'il est, si tous les bénévoles, responsables au nom de nos associations, n'œuvraient à sa réussite malgré les difficultés inhérentes à la distance.

Comment ne pas citer Sœur CLAUDE et Hermann DIEHL, les deux pionniers qui se sont engagés dès le début pour ce jumelage. Je n'oublierai pas Mesdames les Présidentes et Messieurs les Présidents qui m'ont précédé et ont effectué un excellent travail avec leurs comités respectifs. Je voudrais avoir une pensée toute particulière pour Didier DELYE, discrète cheville ouvrière de notre jumelage, qui nous a quittés en 2016.

L'essentiel est de permettre aux peuples de vivre ensemble en bonne harmonie quels que soient leur langue, leur conception philosophique, leurs us et coutumes. Nous vivons dans une Europe libre, unie et en paix. Rappelons combien est important le rôle que jouent nos comités de jumelage dans cette paix qui règne depuis maintenant fort longtemps. La paix n'est pas un vain mot, n'est pas une utopie, mais un équilibre fragile. Alors tous ensemble, poursuivons notre action pour consolider cet édifice souvent attaqué par des adeptes du chaos.

Vive l'amitié franco-allemande !
Vive Bad Sooden-Allendorf !
Vive Landivisiau !
Vive le Jumelage !

François SALUDEN
Président du Comité de Jumelage Landivisiau / Bad Sooden-Allendorf.



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Claisse,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Hix,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Freunde aus Landvisiau und Bad Sooden-Allendorf,

den Menschen in Europa ist es in immer stärkerem Maße ein Anliegen, sich persönlich näher zu kommen. Sie wollen mit ihren europäischen Mitbürgern nicht nur in Parlamenten und Kongressen, in Beruf oder Urlaub, sondern in ihrer Heimat und ihren Familien zusammenkommen und vor allem auch die Sitten und Gebräuche im jeweiligen Land kennenlernen. Das Zusammentreffen von Bürgern aus Landvisiau und Bad Sooden-Allendorf liefert den Beweis dafür, wie lebendig und intensiv das Bemühen um gute Nachbarschaft inzwischen geworden ist. Den Anlass dazu bildet die vor 45 Jahren abgeschlossene Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden. Die Freude über das Jubiläum ist groß.

Die Partnerschaft stand nicht lediglich auf dem Papier. Sie blieb auch in ihren Auswirkungen keineswegs nur auf einige wenige beschränkt. Vielmehr waren es Hunderte von Bürgern aus Landvisiau und Bad Sooden-Allendorf, die durch sie zusammengeführt wurden: Schüler, Sportler, Chöre, Musikvereine, Feuerwehren und Wandergruppen – um nur einige Gruppen zu nennen – lernten sich kennen und kamen sich menschlich näher.

Der Name der Partnergemeinde ist nicht nur auf Schildern am Ortseingang und in einem Landvisiau-Park dokumentiert. Nein, er ist in unseren Herzen. Für diese Anstrengungen, die darauf gerichtet waren, unsere Freundschaft mit Wärme und Menschlichkeit zu erfüllen, danke ich heute ganz besonders. Wir sollten nicht müde werden, die Freundschaft von Gemeinde zu Gemeinde, von Familie zu Familie und von Mensch zu Mensch zu fördern und zu pflegen.

Ich freue mich sehr, dass sich zur Jubiläumsfeier in Bad Sooden-Allendorf so viele Gäste aus Landvisiau angesagt haben. Herzlich danke ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Landvisiau und Bad Sooden-Allendorf. Ihr Verdienst ist es, dass die Partnerschaft in ihrer 45-jährigen Dauer mit Leben erfüllt wurde, ihr Beitrag war es, daß sich jung und alt aus unseren Gemeinden näher gekommen und jetzt in Freundschaft verbunden sind.

Es lebe unsere Freundschaft!

Silvia Börner
Stadtverordnetenvorsteherin



Madama le Maire de Landivisiau,
Monsieur le Maire de Bad Sooden-Allendorf,
Messieurs les Présidents des Amis du Jumelage,
Chers Amis de Landivisiau et de Bad Sooden-Allendorf,

pour les gens en Europe il est plus en plus important de s'approcher personnellement. Entre les concitoyens européens, on veut se rencontrer non seulement au parlement et au congrès, au travail ou aux vacances, mais aussi dans les pays d'origine et dans les familles, pour découvrir les us et coutumes de chaque pays. La réunion entre les citoyens de Landivisiau et Bad Sooden-Allendorf montre un effort intense et vivant pour un bon voisinage. La raison pour cette réunion est le jumelage entre nos deux communes qui était conclu il y a 45 ans. Nous sommes très heureux de fêter cet anniversaire.

Le jumelage n'existait pas que sur le papier. Et ses effets n'étaient pas limité aux quelques-uns. Des centaines de citoyens de Landivisiau et de Bad Sooden-Allendorf étaient réunis par le jumelage: des élèves, des sportifs, des chorales, des groupes musiciens, des pompiers et des randonneurs ont fait la connaissance et s'approchaient.

Le nom de la ville jumelée on ne trouve pas que sur les panneaux à l'entrée de Bad Sooden-Allendorf ou comme nom pour un parc - il est dans nos cœur. Je vous remercie sincèrement pour votre effort de remplir notre amitié avec de la chaleur et de la humanité. Nous ne devrions pas fatiguer d'encourager et de cultiver l'amitié entre nos communes, nos familles et entre nous, les gens.

Je suis très heureuse que tellement d'amis de Landivisiau soient venus pour cet anniversaire. Merci cordialement aux citoyens de Landivisiau et de Bad Sooden-Allendorf. C'est grâce à vous que le jumelage était rempli de vie pendant 45 ans, c'était votre contribution que les gens de nos deux communes se sont rapprochés et qu'ils sont liés par des liens d'amitié aujourd'hui.

Vive l'amitié!

Silvia Börner
présidente du conseil



Freundschaftsvertrag

Wir sind stolz, dass wir auf eine

45 Jahre

bestehende Partnerschaft zwischen den Städten Bad Sooden-Allendorf und Landivisiau zurückblicken können.

Wir leben eine sehr intensive Partnerschaft, die sich stetig weiter entwickelt und Verbindungen unterschiedlichster Art hervorgebracht hat.

Mit großer Zufriedenheit für die zurückliegende Zeit blicken die Städte nach vorn, um in einem friedlichen Europa gemeinsam unter europäischen Leitgedanken die Zukunft für alle Bürger unserer Länder mitgestalten zu können.

Mit heutigem Datum bekräftigen wir die deutsch-französische Freundschaft und Partnerschaft zwischen unseren beiden Städten

zum Wohle Europas
zum Wohle unserer Länder
zum Wohle unserer Bürger.

Bad Sooden-Allendorf, 12. Mai 2018

Frank Hix
Bürgermeister
der Stadt Bad Sooden-Allendorf

Gustav Nolte
Freundeskreis für die Partnerschaft
mit Landivisiau e.V.

Laurence Claisse
Bürgermeisterin
der Stadt Landivisiau

Francois Saluden
Les amis du Jumelage Landivisiau/
Bad Sooden-Allendorf



CHARTE d'amitié

C'est avec un regard pleinement satisfait que nous pouvons contempler la réalité des

45 années

de jumelage qui viennent de s'écouler entre les villes de Bad Sooden-Allendorf et de Landvisiau.

Nous vivons un jumelage particulièrement intense, en constant développement et aux aspects les plus divers.

C'est fières de leur passé, que nos villes regardent droit devant elles avec, comme idée directrice, l'édification en commun, dans une Europe en paix, de l'avenir des citoyens de nos pays.

Nous réaffirmons, ce jour, notre volonté d'entretenir l'amitié franco-allemande et d'assurer la pérennité de notre jumelage.

Pour l'Europe
Pour nos pays
Pour nos citoyens

Bad Sooden-Allendorf le 12 mai 2018

Frank Hix
maire
ville de Bad Sooden-Allendorf

Gustav Nolte
Freundeskreis für die Partnerschaft
mit Landvisiau e.V.

Laurence Claisse
maire
ville de Landvisiau

Francois Saluden
Les amis du Jumelage Landvisiau/
Bad Sooden-Allendorf



**45-jähriges Jubiläum der Partnerschaft
zwischen Landivisiau und Bad Sooden-Allendorf
Himmelfahrt 2018**

Mittwoch, 9. Mai

18.00 Uhr Ankunft unserer Gäste aus Landivisiau
Begrüßung und Aperitif im Hochzeitshaus

Abend in den Familien

Donnerstag, 9. Mai

10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** am Holzborn

Mittagessen in den Familien

15.00 **Workshops** in der Rhenanus-Schule:
Singen, Tanzen, Stadtführung, u.a.

Abend in den Familien

Freitag, 10. Mai

ab 8.45 Uhr **Gruppenausflüge** nach:
Göttingen
Mühlhausen
Kalimine

Tagesproviant bzw. individuelles Mittagessen

19.00 Uhr **Europaabend**, „Blauer Bock“
Gerbershausen, mit Musik und Tänzen, Bagad



Samstag, 12. Mai

Vormittag zur **freien Verfügung**

10.30 Uhr **Bagad** spielt auf dem Marktplatz

Mittagessen in den Familien

14.30 Uhr **Kranzniederlegung auf dem Friedhof**
zur Ehrung der Opfer der Kriege

15.30 Uhr **Festakt** in der Aula der Rhenanusschule
„55 Jahre Elysée Vertrag“
45 Jahre Jumelage Landivisiau - Bad Sooden-Allendorf

ab 18.00 Uhr **Grillabend** im Grenzmuseum/Hessenhalle

Sonntag, 13. Mai

6.00 Uhr **Verabschiedung auf dem Marktplatz**



**45 ans de jumelage
entre Landivisiau et Bad Sooden-Allendorf
Ascension 2018**

Mercredi 8 mai

18h00 **Arrivée** de nos amis Français, Accueil et Apéritif à la salle des Mariages

Soirée en famille

Jeudi 9 mai

10h00 **Service œcuménique** dans la forêt, Holzborn

Déjeuner en familles

15h00 **différentes ateliers** à l'école Rhenanus-Schule:
Chansons, danses, tour de ville guidé

Soirée en familles

Vendredi 10 mai

8h45 **Excursions** culturelle-historiques
Göttingen
Mühlhausen
mine de sel

19h00 **Soirée européenne**, „Blauer Bock“
à Gerbershausen, Repas,
Musique, Danses, Bagad

Déjeuner en famille



Samedi 11 mai

Matinée libre

10h30

Bagad à la place du marché

Déjeuner en famille

14h30

**Hommage aux victimes des
Guerres mondiales**

15h30

Cérémonie officielle anniversaire du jumelage
Rhenanus-Schule
„55 ans Elysée Vertrag“
45 ans d'amitié de Bad Sooden-Allendorf
et Landivisiau

18h00

Soirée au Musée de la Frontière
Grillades, buffet

Dimanche 12 mai

6h00

Départ - place du marché

Teilnehmerliste



aus Bad Sooden-Allendorf

- ABENDROTH, Andrea u. Uli
- ALBRECHT, Wilhelm
- BÁRCENAS, Silke u. Alberto
- BARIÉ, Margot u. Rolf-Erich
- BÖRNER, Silvia u. Carina
- BÖTTIGHEIMER, Elke
- BROLL, Linda u. Hermann
- BUSCH, Barbara u. Wilhelm
- CLAUS, Inge u. Theo
- DEUTSCHMANN-WEISE, Michaela u. Thomas
- FIEDLER, Katharina u. Michael
- FRÜHAUF, Marion u. Siegfried
- GIESE, Heidi u. GIORDANO, Gerardo
- GRUNEWALD, Ulrike u. Wolfgang
- GUNDLACH, Sigi u. Ronald
- HAGEDORN, Roswitha u. Norbert
- HOFFMANN, Ute u. Bernd
- JATHE, Petra u. Hartmut
- KUCHENBECKER, Gertrud u. Peter
- LANDAU, Susanne u. Dirk
- LANGEFELD, Claudia u. Rainer
- LANDREH, Ute u. ROTTMEYER, Bernd
- LEIS, Erika u. Günter
- MORS, Isabella u. SIEDLER, Michael
- NEUMANN, Bernd
- NOLTE, Bärbel u. Gustav
- NOLTE, Simone u. WACHSMUTH, Uwe
- OP DE BEEK, Karsta
- ROGÉE, Irene u. QUICK, Lothar
- RÜHLING, Eugenia u. Andreas
- RÜHLING, Doris u. Ernst-Wilhelm
- SCHARF, Dorothe
- SCHARF, Kerstin u. Lothar
- SCHARF, Stefan
- SCHERP, Bärbel u. Claus
- SCHLUNG, Käti u. Günther
- SCHMIDT, Traute
- STÖBER, Helga u. Wilfried
- THOMAS, Brigitte
- URBAN, Annette u. Walter
- WOLF, Anette u. Sebastian
- WORCH, Hubert
- ZBIRSKI, Nadine u. STÖBER, Lars



de Landivisiau

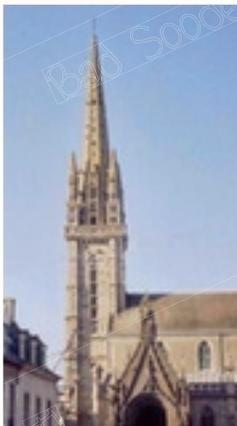
- AGRALL, Camille
- BEAUCHET, Jean-Yves
- BERGOT, Arnaud
- BETON, Marie France et René
- BONEZIA, Françoise et Yves
- BOUILLONNEC, Marie Chantal et Didier
- BRENAUT, Bernadette
- CALVEZ, Hervé
- CLAISSE, Laurence et Patrice
- CORCUFF, Gwénohé
- COUTANT, Richard
- CREN, Annick et Laurent
- DAILLON, Annie
- DELYE, Nicole
- DIGUET, Louise et Jean Lou
- DUQUESNOY, Jacqueline et Gérard
- ELLOUET, Anne Marie
- FOURMEAUX, Laetitia et Thierry
- GUENNEGAN, Régine
- JEZEQUEL, Marie Françoise et Jean Yves
- JOLIVET, Dévi et Ernest
- KERRIEN, Jasmine et Jean René
- KERRIEN, Marie France et Jo
- LAIZET, Corinne et Jean Bernard
- LE FLOCH, Yvonne et Hugues
- LE GALL, Marie Françoise, Lucien et Yuna
- LE GALL, Michel
- LE GOAREGUER, Annie
- LE MOINE, Claire et Gaëlle
- LE ROUX, Mi Jo et Gérard
- LE ROUX, Yvonne et Jean
- MADEC, Marie France et Yvon
- MARC, Anne Marie et Paul
- ORHAND, Bernard
- PERVÉS, Daniel
- PICART, Christiane et Jean-René
- PORTAILLER, Christine
- POULIQUEN, Jeanine et Jo
- PREVOST, Gérard
- PROUST, Romane
- SALIOU, Louis et Mme
- SALUDEN, Yvette et François
- SALUDEN, Jeanine
- SŒUR CLAUDE
- THERIN, Anne Yvonne et Henri
- TIGREAT, Geneviève
- TOUTOUS, Marie Renée et Pierre
- UGUEN, Agnès et Luc
- VERHAEGHE, Brice
- ZONGO, Anne, Bleuen et Glen
-
- **BAGAD**
- BAILLON, Karen
- LANNUZEL, Anthony
- LE GALL, Viviane
- PICART, Charlène
- QUERE, Christophe
- ROZEC, François
- SIMON, Aurélie
- VAN LANGHENOVE, Anne Clémence
-
- Conducteur avec les familles



Bad Sooden-Allendorf



Landivisiau





Impressionen impressions



Stadtwerke
BAD JOODEN ALLENDORF

Werrastraße 24
 37242 Bad Sooden-Allendorf
 Tel.: 05652 9585-50
 kundenzentrum@stadtwerke-
 bsa.de
 www.stadtwerke-bsa.de

Strom Gas Wasser Wärme ÖPNV Abwasser

BSA Gaswerk
 Bad Sooden-Allendorf
 GmbH

erogas

Abrechnung Gas durch die Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf
 Technischer Betrieb Gas durch die **EnergieNetz Mitte GmbH**
 Retteröder Straße 19, 37235 Hessisch Lichtenau,
 Tel.: 05602 9138-2730



Kregers

ALLENDORFER WEINKONTOR

■ Geschäft für
 ■ Qualitätspflege ...

BESTE BANK
 2017 *vor Ort*

1. Platz
 Eschwege

Sparkasse
 Werra-Meißner

DIN
 SPEC 17222

spk-wm.de

Wenn Sie Ihre
 persönliche Finanz-
 planung in die Hände
 von Experten legen.

Sparkasse
 Werra-Meißner

**EIN
 GUTES
 GEVÜHL**

VR-Bank
 Werra-Meißner eG
wegweiser@innovativ

800 **Stadtjubiläum**
 1218 – 2018

BAD JOODEN ALLENDORF

*Tradition leben –
 Zukunft gestalten*

Jubiläums-Festtage
 vom 31.05.-03.06.2018

Blütenrausch **Hit Radio FFH**

**computer
 jathe**

0 56 52 - 58 98 78
 www.csc-jathe.de



MW Studio
Arbeitsbereich: Druck & Medien
 0 56 52 - 91 88 02 www.mwstudio.de

„Erfahrung und Zuverlässigkeit seit 1992“